



Gemeinsame Zeit erlebt die Gruppe in Büchenbronn.

FOTO: SEHLING

Französische Gäste erinnern an Zwangsarbeiter in Büchenbronn

PFORZHEIM. In Erinnerung an französische Zwangsarbeiter aus den Vogesen hat eine Gruppe der Vereinigung „Les Amis de Pforzheim“ aus Frankreich das Schützenhaus in Pforzheim-Büchenbronn besucht. Etwa 30 Deportierte aus den Vogesenorten La Bresse, Cornimont und Ventron mussten von November 1944 bis April 1945 als Waldarbeiter in Büchenbronn arbeiten. Die „Amis de Pforzheim“ beschäftigen sich gemeinsam mit der Deutsch-Franzö-

sischen Gesellschaft Pforzheim/Enzkreis mit den Schicksalen der Männer. Daraus entstanden Freundschaften, die bis heute gepflegt würden. Zu dem Treffen kam auch der französische Generalkonsul in Stuttgart, Gael de Maisonneuve. Er würdigte das Engagement und die freundschaftliche Verbundenheit, die zwischen Deutschland und Frankreich auf lokaler Ebene gelebt werde. *pm*

www.dfg-pforzheim.de